

Absender:

**CDU-Fraktion im Rat der Stadt**

**21-15534**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Auftreten des Eichen-Prozessionsspinners in Braunschweig**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.03.2021

Beratungsfolge:

Grünflächenausschuss (zur Beantwortung)

25.03.2021

Status

Ö

### **Sachverhalt:**

Die Brennhaare des Eichen-Prozessionsspinners können beim Menschen schmerzhaft Hauterkrankungen auslösen, deshalb werden die Raupen in der Nähe von Siedlungen bekämpft. Zuvor werden in der Regel jedoch Hinweisschilder aufgestellt, um Spaziergänger oder andere Personen vor der drohenden Gefahr zu warnen.

Normalerweise bilden die Raupen des Eichen-Prozessionsspinners erst im April und Mai die so gefährlichen Brennhaare aus. Doch in diesem Jahr haben uns bereits jetzt viele Anfragen zur Ausbreitung erreicht und Informationen darüber, wo der Eichen-Prozessionsspinner in Braunschweig überall zu finden ist.

Deshalb halten wir bereits zu diesem frühen Zeitpunkt im Jahr einen aktuellen Sachstandsbericht für angemessen.

### Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Verwaltung bereits heute über die Verbreitung des Eichen-Prozessionsspinners in Braunschweig vor und wie können die Braunschweigerinnen und Braunschweiger ihre Informationen über Nester zentral und zielgerichtet der Verwaltung mitteilen?
2. Welche Maßnahmen ergreift die Grünflächenverwaltung zur Bekämpfung des Eichen-Prozessionsspinners, nicht nur im besiedelten innerstädtischen Bereich?
3. Welche Handlungsempfehlungen gibt die Verwaltung den Bürgerinnen und Bürgern und auf welchen Wegen geschieht dies?

### **Anlagen:**

keine